

**Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.**  
**Projekt „Förderstelle für unabhängige Beschwerdestellen“**  
**Aktennotiz vom 31. Mai 2006**

**Stellungnahme zum Vorwurf schwerer Menschenrechtsverletzungen in der Psychiatrie in Deutschland**

Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie kümmert sich seit 1970 um die Verbesserung von Lebens- und Behandlungsbedingungen von psychisch kranken Menschen in Deutschland. Im Vergleich zur Zeit vor 1970 sind hier deutliche Verbesserungen zu verzeichnen.

Die Stellungnahme „Psychiatrie und Menschenrechte“ des Aktionsnetzes der Heilberufe von amnesty international (2006, siehe auf dieser Website) unterstützen wir inhaltlich voll.

Schwere Menschenrechtsverletzungen im Sinne des Statements „Psychiatry and Human Rights“ von Amnesty International, International Secretariat, Health and Human Rights Team (2006, siehe auf dieser Website) sind uns für Deutschland nicht bekannt.

Um Missstände in der Psychiatrie zu bearbeiten und zu beseitigen gibt es hierzulande eine große Anzahl von Instrumenten, die Betroffene auch nutzen können. Dies sind zum Beispiel verschiedene Beschwerdemöglichkeiten in und außerhalb von psychiatrischen Institutionen, aber auch die Möglichkeit, rechtliche Unterstützung zu erhalten oder sich an übergeordnete Behörden zu wenden.

Dass es dennoch subjektiv zum Empfinden von schweren Verletzungen der Menschenrechte kommen kann, schließen wir nicht aus. Aber auch hier gibt es Möglichkeiten in Deutschland, sich dazu zu äußern und Hilfe zu holen. Die DGSP beschäftigt sich seit längerem mit eingehenden Beschwerden psychiatrieerfahrener Menschen und hat seit Mai 2005 ein Projekt begonnen zur Förderung unabhängiger Beschwerdestellen für Psychiatrie in Deutschland. Nähere Informationen dazu sind unter [www.beschwerde-psychiatrie.de](http://www.beschwerde-psychiatrie.de) abzurufen oder direkt bei der DGSP in Köln zu erfragen.

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) e.V.  
Zeltinger Str. 9  
50969 Köln  
Tel.: 0221/511002  
Fax: 0221/529903